

SF JOURNEY

Magazine about the San Francisco Bay Area

NEWSLETTER No. 1/2005

Copyright No. 1/2005. Nachdruck, auch auszugsweise verboten.
Um den Newsletter zu abonnieren, abzubestellen oder Ihre Email-Adresse zu ändern, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@sfjourney.com

1. Editorial
2. City-News
3. Hotel-News
4. Restaurant-News
5. Neue touristische Attraktionen
6. San Francisco International Airport News
7. Events & Festivals im Januar/Februar 2005
8. City Insider – Uwe's Stories aus dem Wilden Westen

1. Editorial

Liebe Leser,

wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, persönlich und beruflich alles Gute und viel Erfolg und weiterhin eine große Lust am Reisen.

Mit diesem Newsletter präsentieren wir Ihnen gleichzeitig unsere erste Neuerung für 2005. Ab sofort veröffentlichen wir alle zwei Monate die wichtigsten News, die uns aus San Francisco erreichen. Neben News zur Stadt erfahren Sie an dieser Stelle Wissenswertes über neue touristische Attraktionen und Events, zu Hotels und Restaurants und Neuigkeiten zum SFO Flughafen. Und am Schluß finden Sie „City Insider - Uwe's Stories aus dem Wilden Westen“ mit skurrilen Geschichten aus der Stadt.

Wir sind bemüht, diesen Newsletter auf Ihr Informationsbedürfnis zuzuschneiden. Über Anregungen sind wir daher sehr dankbar.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team von SF JOURNEY!

2. City-News

:: Top Ten U.S. Cities ::

San Francisco wurde vom Traveler Magazine des Conde Nast Verlags zur # 1 American City gewählt. Jedes Jahr im November werden die Leser des Magazins zur Teilnahme aufgerufen unter verschiedenen internationalen Städten seinen persönlichen Favoriten auszuwählen. Bei den amerikanischen Städten landete San Francisco mit 30.000 Stimmen auf Platz 1 und wird damit zum 16. Mal unter den "Top Ten U.S. Cities" gelistet. Der Award wurde von Supermodel Christie Brinkley im Time Warner Center an den Präsidenten des San Francisco Convention & Visitor Bureaus überreicht. SF JOURNEY gratuliert herzlich!

:: Gavin Newsom „Man of the year 2004“ ::

Der Bürgermeister von San Francisco, Gavin Newsom, wurde von den Editoren der Websites gay.com und PlanetOut.com zur „Person des Jahres 2004“ gewählt, weil er im Februar gleichgeschlechtlichen Paaren die Erlaubnis zur Heirat gab. Damals bildeten sich vor der City Hall (Rathaus) lange Schlangen und ca. 3 000 glückliche Paare gaben sich das Ja-Wort. Zwei über siebzigjährige Damen waren eine der Ersten, die sich nach 40 Jahren des Zusammenlebens die Ringe ansteckten. Gavin Newsom war persönlich vor Ort, um den Glücklichen zu gratulieren.

:: Golden Gate Park ::

Der Golden Gate Park hat schon 133 Jahre auf dem Buckel. Alt genug, um ihn nun zur historischen Stätte zu erklären. Der Golden Gate Park ist einer der größten, städtischen Parks der USA. An einem durchschnittlichen Wochenende halten sich ca. 75.000 Menschen im Park auf. Die populärsten Ausflugsziele sind der Conservatory of Flowers, der National AIDS Memorial Grove und das M. H. de Young Museum (öffnet erst 2005 wieder seine Pforten).

siehe auch http://www.sfjourney.com/sfbayarea/san_francisco/golden_gate_park.html

:: San Francisco Crab Festival ::

Zum dritten Mal kehrt das San Francisco Crab Festival im Februar in die Strassen der Stadt zurück. Einen Monat lang finden an Fishermans Wharf Festivitäten rund um das kulinarische Thema Krebse statt, dass von einem bunten Rahmenprogramm begleitet wird.

siehe auch http://www.sfjourney.com/sfbayarea/shopping/fishermans_wharf.html

3. Hotel-News

:: Vitaler Start ::

Am 9. März 2005 öffnet das Hotel Vitale an der Mission St. nahe des Ferry Building Marktplatzes und der historischen F-Line Streetcar seine Pforten. Das Hotel bietet seinen Gästen eine Auswahl aus acht Suiten, von denen sieben einen 270 Grad "unendlichen Blick" auf die Stadt bieten, sechs Studios, 185 Gästezimmer, die zwei Mal täglich gereinigt werden und einen 24-Stunden-Service. Im angeschlossenen Day Spa können Sie sich von den Strapazen des Tages erholen. Verwöhnt werden Sie ebenso im Restaurant "Americano" mit Italien Cuisine und einer Bar.

www.hotelvitale.com

:: *** für das Ritz-Carlton ::**

Das Hotel Ritz-Carlton erhielt vom Mobil Travel Guide den begehrten Five-Star-Accommodation-Award. Es ist damit eines der nur 31 Häuser in den USA, die bisher diese Auszeichnung verliehen bekamen. Der Dining-Room erhielt zusätzlich den Mobil-Five-Star-Award und darf sich von nun an zu den nur drei Fünf-Sterne-Restaurants in Kalifornien zählen.

www.ritz-carlton.com

:: Pan Pacific boxt sich durch::

Das legendäre Hotel Pan Pacific San Francisco wurde im Jahre 1987 erbaut und ist eine Oase reich an architektonischen und künstlerischen Schätzen. Am Union Square gelegen befindet sich das Hotel in einem Viertel voller Geschichte und Eleganz. Für seine Gäste hat sich das Hotel etwas besonderes ausgedacht. Jeder Gast des Hauses erhält entweder die "Virtual Office Box" oder die "Leisure/Spa Box". Die Virtual Office Box enthält Notepads, Stifte, Taschenrechner, eine Schere CD's etc. Die Leisure/Spa Box enthält eine Duftkerze, Massagetools und Spa-Produkte.

www.panpacific.com

:: Personality Hotels mit drei neuen Trümpfen ::

San Francisco's Personality Hotels (The Diva, Metropolis, Kensington Park Hotel und Hotel Union Square) locken ihre Gäste mit drei neuen Themen-Packages. "Getting Connected" enthält neben einem Champagner Bubble Bad eine Champagner Kerze und ein Massageöl. Im "Shop Till You Drop" finden sich Stifte, ein Taschenrechner, ein kleiner Ventilator für heiße Momente an der Kasse, ein Entscheidungsfinder und Schokolade für ausreichend Shoppingenergie. Das "Girls Night Out" glänzt mit Duschbad, einer winzigen Geldbörse, Lipgloss in verschiedenen Farben, ein Maniküreset, ein Schlüsselring und Telefonkarten.

www.personalityhotels.com

4. Restaurant-News

:: One Hundret Tequilas ::

Neu eröffnet wurde das Colibri Mexican Bistro einen Block westlich des Union Square an der 438 Geary St. Das Restaurant bietet authentische mexikanische Küche. Die Spezialität des Hauses sind frisch am Tisch zubereitete Guacamole und Ceviche de Pescado. Das Ambiente wurde dem Stil einer mexikanischen Kantine des 19. Jahrhunderts nachempfunden. Die Bar bietet über Hundert Tequilas und frisch zubereitet Margaritas.

Eine Reservierung ist nicht erforderlich, aber möglich unter 440-2737 oder unter www.opentable.com

:: La Suite @ SoMa ::

An der Ecke Embarcadero/Brannan St. hat La Suite seine Pforten im Stil einer Brasserie geöffnet und bietet seinen Gästen neben französischer Küche eine reichhaltige Auswahl an Weinen und Käse.

Während des Dinners genießen Sie einen unverbauten Blick auf die San Francisco Bay. Lunch und Dinner sind von Montag bis Samstag möglich, Sonntag nur Dinner.

Für Reservierungen wählen Sie 593-9000.

:: Eric goes to Sausalito ::

Eric Torralba hat sein Restaurant Antidote in Sausalito eröffnet. Der Dining Room mit 80 Sitzplätzen bietet einen wunderschönen Blick auf die Bay. Torralbas Spezialität sind moderne und künstlerisch zubereitete Gerichte. In einem Privatzimmer finden außerdem Specialevents statt. www.anti-dote.com

5. Neue touristische Attraktionen

:: "The Kingdom of Siam" debütiert im Asian Art Museum ::

Sie gilt als weltweit erste Ausstellung seiner Art - The Art of Central Thailand 1330-1800. Die Ausstellung zeigt 89 seltene Arbeiten, die eine Leihgabe von Sammlungen aus Thailand, Europa und den USA sind. Die Werke sind wunderschön, aber wenig bekannt und stammen von Thailands König Ayutthaya - einer der größten und wichtigsten Könige aus Südostasien.

Weitere Infos unter www.asianart.org

:: Boom! Peng! Art! im SFMOMA ::

Das San Francisco Museum of Modern Art ist der auserwählte Ort, dem die Ehre zuteil wird, die neue "Roy Liechtenstein: All about Art"-Ausstellung zu präsentieren. Gezeigt werden rund 50 seltene Zeichnungen und 30 weitere Arbeiten des Künstlers (1923-1997), dem in den 60iger Jahren als Pop-Art Künstler sein künstlerischer Durchbruch gelang. Roy Liechtenstein hat "High" und "Low" gemixt, aus trivialer Alltagskultur, aus den Bilderwelten der Comic-Strips Kunst gemacht und damit provoziert. Er hat die Welt der "Ohs-" und "Arghs"-Sager nicht nur abgebildet, sondern vergrößert und isoliert. Dazu arbeitete er mit reinen, grellen Farben wie Gelb, Blau, Rot, umrandete jedes Feld Schwarz und stattete seine Bilder mit den berühmten Rasterpunkten aus. Die Ausstellung findet noch bis 22. Februar statt.

Weitere Infos unter www.sfmoma.com

:: Grizzly's in der Stadt ::

Der Bärenzwinger im San Francisco Zoo begrüßt zwei neue Kameraden. Die drei Polarbären und zwei Brillenbären teilen sich das Gehege nun mit einem Grizzlybären-Paar. Weitere Infos unter

www.sfzoo.com

6. San Francisco International Airport News

:: Kunst vor dem Abflug ::

Wenn Sie am Flughafen noch genügend Zeit bis zum Abflug haben, dann schauen Sie sich doch in der Abflughalle im International Terminal die zeigenössische Kunstaussstellung aller Arten von Teapots an. Es werden Arbeiten moderner Keramikünstler gezeigt, die ihre Kunststücke mit individuellen ästhetischen und intellektuellen Ideen schmücken. Die Ausstellung ist in fünf Themenchannels unterteilt: Tradition und Erfindung, Form und Idee, Form und Funktion, Glasur, Oberfläche. Eintritt frei, 24 Stunden geöffnet

:: Xpress Spa nun auch im Flughafen ::

Xpress Spa hat seine dritte nationale Location im SFO Flughafen eröffnet. Sie bietet Reisenden die Möglichkeit für ein absolutes Entspannungserlebnis vor oder nach einem Flug mit Ganzkörpermassagen, Kopfmassagen, Stressabbauprogramm etc. Xpress Spa finden Sie im International Terminal, ist sieben Tage in der Woche von 7:00 Uhr morgens bis 11:00 Uhr abends geöffnet.

7. Events & Festivals im Januar/Februar 2005

8. bis 14. Januar

Berlin and Beyond Film Festival

Castro Theater, Tel: 415-263-8760

Deutschsprachiges Filmfestival mit Highlights des europäischen Kinos

3. bis 31. Januar

Dine-About-Town

Verschiedene Orte, Tel: 415-391-2000

www.sfdineabouttown.com

Mehr als 150 Restaurants offerieren Spezialpreise für Lunches (\$19.95) und Dinners (\$29.95)

17. Januar bis 8. Februar

Chinese New Year Parade and Celebration

Chinatown, Tel: 415-982-3000

www.chineseparade.com

Die Festivitäten beinhalten eine Chinese New Year Flower Fair (17./18. Januar), der Miss Chinatown USA Festzug (30. Januar), Miss Chinatown Ball (6. Februar) und die Chinatown Community Streetfair (7./8. Februar). Am 7. Februar um 5:50 pm startet die fantastische Parade an der Market und Second St. zur Columbus Ave. Am 30. Januar wird im Palace of Fine Arts die neue Miss Chinatown gekürt.

19. Januar

14. Jahrestag der Sea Lion's Ankunft am Pier 39

Pier 39, Tel: 415-705-5500

www.pier39.com

28. Januar

San Francisco Ballet Gala Opening

War Memorial Opera House, 301 van Ness Ave. @ Grove St.

Tel: 415-865-2000

www.sfballet.org

Das Eröffnungsprogramm Amerikas ältester Ballettschule mit klassischer und zeitgenössischer Performances.

19. – 27. Februar

Tulipmania Festival at Pier 39

Eintritt frei

Ein Meer von über 39.000 Tulpen von allen Teilen der Welt können bewundert werden. Kostenlose Touren inklusive.

01. – 28. Februar

3rd Annual San Francisco Crab Festival

Fisherman's Wharf

Siehe auch City-News

8. City Insider – Uwe's Stories aus dem Wilden Westen

Der Kaiser der U.S.A.

Letzte Woche wurde hier in der Bay Area eine historische Entscheidung gefällt - sehr zu meinem Leidwesen. Der im Bau befindliche neue Ostteil der Bay Bridge zwischen Yerba Buena Island und Oakland wird nicht "Emperor Norton Bridge" heißen. Die Behörden in Oakland hatten Zweifel angemeldet, weil Kaiser Joshua Norton doch ein San Francisco Phenomän sei und daher keine Verbindung zur Ostseite der Bay darstellen könne.

Ehrlich gesagt, ich glaube, die Leute in Oakland haben überhaupt keinen Humor und sind nur neidisch auf unseren Kaiser, der zugleich geistiger Urvater einer Verbindung zwischen Oakland und San Francisco war.

Joshua Norton

Ein Einwanderer, Anfang des 19. Jahrhunderts in England geboren, versuchte sein Glück in San Francisco, der gesetzlosen Goldgräberstadt, dem Goldenen Tor zur Barbarenküste, und investierte sein gesamtes Vermögen in eine immense Ladung peruanischen Reis, die verdarb und ihn ruinierte, worüber er offensichtlich seinen Verstand verlor.

Glücklicherweise verlor er denselben in San Francisco, einer Stadt, die schon immer ein offenes Herz fuer Quertreiber und Exzentriker hatte, wie wir alle wissen.

Am 17. September 1859 proklamierte sich Joshua Norton zum "Kaiser der Vereinigten Staaten von Amerika und Beschützer von Mexiko", zog eine blumige Phantasieuniform an, schnallte den kaiserlichen Säbel um und verbrachte die nächsten 21 Jahre in einer niemals endenden Parade von offiziellen Erlässen und kaiserlichen Befehlen. Er brachte auch seine eigene Währung heraus, die augenzwinkernd akzeptiert wurde von seinen „Untergebenen“. Obwohl er für verrückt oder zumindest in hohem Maße exzentrisch gehalten wurde, war er bei den Bürgern von San Francisco im mittleren und späten 19. Jahrhundert wegen seines Humors und seiner „kaiserlichen Erlasse“ sehr bekannt und beliebt.

Den fehlenden Respekt gegenüber der Bezeichnung seines kaiserlichen Regierungssitzes San Francisco, die von einigen schlicht „Frisco“ genannt wurde, quittierte er 1872 mit folgendem besorgten Erlass:

Jeder, der nach dieser ausdrücklichen Warnung, bei der Benutzung des fürchterlichen Begriffs „Frisco“, welcher keine sprachliche oder sonstige Bedeutung hat, ertappt wird, wird Groben Fehlverhaltens schuldig gehalten werden und hat dem Kaiserlichen Schatzamt zur Strafe eine Summe von fünfundzwanzig Dollar zu entrichten!

Hier einige weitere Auszüge seiner markantesten kaiserlichen Erlässe, die von den ansässigen Tageszeitungen veröffentlicht wurden (nicht kichern....)

16. Juli 1860

Kaiser Norton löst offiziell die Vereinigten Staaten von Amerika auf.

1. Oktober 1860

Der Kaiser verbietet dem amerikanischen Kongress, sich in Washington, D.C. zu treffen..

5. Februar 1861

Kaiser Norton transferiert seine "Nationalversammlung" in eine neue Versammlungshalle, weil das Musiktheater in San Francisco, aus dem er bislang regierte, einem Brand zum Opfer fiel.

21. Januar 1867

Ein übereifriger Strassenpolizist verhaftet den Kaiser aus Gründen von "forcierter Behandlung einer Geisteskrankheit" und löst damit einen Aufruhr in der Bevölkerung aus.

Der Police Chief Patrick Crowley sieht sich genötigt, sich und sein Präsidium in aller Öffentlichkeit zu entschuldigen und den Kaiser sofort aus der Haft zu entlassen. Das Polizeipräsidium in San Francisco wurde noch wochenlang danach das Opfer ätzend-anklagender Zeitungsberichte und alle Polizisten in der Stadt müssen von diesem Tag an den Kaiser mit militärischem Handschlag begrüßen.

Die Liste der Volkszählung von 1870 führt ein Joshua Norton, wohnhaft in der Commercial St. 624 mit der Berufsbezeichnung „Kaiser“.

23. März 1872

Kaiser Norton I. proklamiert eine Hängebrücke von Oakland nach Goat Island (heute Yerba Buena Island) und von dort aus nach San Francisco.

21. Sept. 1872

Kaiser Norton verlangt eine offizielle Untersuchung, ob eine Brücke oder ein Tunnel die beste Verbindung zwischen San Francisco und Oakland wäre. Nebenbei befiehlt er auch die Verhaftung des Stadtrates von San Francisco, weil der sich weigert, seine kaiserlichen Dokumente zu unterschreiben.

Er erlebt ein wenig Ruhm und Ehre in Theateraufführungen, z.B. David Belasco in der N.Y.

Metropolitan Oper als Kaiser Norton in dem Spiel "The Cold Demon"...

8. Jan. 1880

Kaiser Joshua Norton der Erste stürzt völlig unerwartet und unkaiserlich zu Boden und stirbt an der Kreuzung California und Grant in San Francisco auf dem Weg zu einer Lektüre in der California Academy of Sciences...

10. Januar 1880

Der "Kaiser der Vereinigten Staaten und Beschützer von Mexiko" wird begraben. Über 10 000 (manche Quellen sprechen von 30 000) San Franciscaner drängeln sich in einer 2 Meilen langen Schlange auf dem Masonic Cemetery Friedhof, um dem einzigen Kaiser, der jemals mit Unterstützung der Wählerschaft in den Vereinigten Staaten von Amerika regierte, den letzten Respekt zu erweisen. Am 30. Juni 1934 werden die sterblichen Überreste des Kaisers nach Woodland Cemetery überführt und regieren dort bis zum jüngsten Tage.

Der Kaiser starb bettelarm. Ganze \$ 5.00 fanden sich in seinen Taschen und gar \$ 2.50 in seiner Wohnung neben den Claim auf eine wertlose Goldmine. Finanzielle Unterstützung bekam der Kaiser zu Lebzeiten vom Pacific Club und zahlreichen Restaurants, die bronzefarbene Schilder an die Eingänge hängten mit den Insignien „Im Dienste Ihrer Kaiserlichen Majestät, Kaiser Norton I. der Vereinigten Staaten“. Die Verehrung der Stadt für ihren „Machthaber“ zeigte sich auch in einer großen Zeremonie, bei der dem Kaiser Geld für eine neue Uniform gespendet wurde.

So viel fuer meinen No.1 Helden in der Geschichte der Stadt. Eine neue Story aus der wildesten Stadt im Wilden Westen..Could only happen in San Francisco.....

+++++++

Der nächste Newsletter erscheint Ende Februar 2005. Bei Fragen an die Redaktion wenden Sie sich bitte an redaktion@sfjourney.com.

Für Anzeigenschaltungen schreiben Sie bitte an werbung@sfjourney.com.

Ihr Team von SF JOURNEY